



Reisen mit Hund

Lukas Pratschker leitet die School of Dog in Wien und Neunkirchen. Lukas ist dafür bekannt, die RTL-Show „Supertalent 2013“ mit seinem Hund Falco gewonnen zu haben. Der Profi für Dog Dance Shows gibt exklusiv für Gebetsroither Tipps, wie man mit dem Hund verreist und was bei Hitzetagen zu beachten ist.

Was nimmst du alles mit, wenn du mit deinen Hunden auf Reise gehst? Wie sieht deine Packliste für deine Hunde aus?

Meistens ist der Koffer für die Hunde größer und voller, als meiner. Aber da ich gerne immer auf alles gut vorbereitet sein möchte sind folgende Dinge auf unsere Packliste zu finden: Reiseapotheke für den Hund (Auch Tabletten gegen Durchfall, Verbände zum Verbinden von Schnitten, ...), Spielzeug, Liegeplatz, Snacks, Futter und die gewohnten Schüsseln, kurze und lange Leine sowie Halsband und Brustgeschirr.

Wie gehst du mit Hitze im Auto um?

Ganz wichtig zu erwähnen: Hunde und Kinder dürfen bei warmen Temperaturen niemals im Auto gelassen werden. Auch nur kurz ein paar Minuten reichen schon aus, um das Auto auf eine unerträgliche Hitze zu erwärmen, sodass Lebensgefahr besteht. Auf einer Reise helfen wir uns immer mit speziellen Kühlprodukten wie zum Beispiel einer Kühlmatte für Hunde. Auch regelmäßige Pausen und das zu Verfügung stellen von ausreichend Trinkwasser ist für mich ein Muss.

Wieviel Wasser muss ein Hund trinken, damit die Reise nicht beschwerlich wird?

Grundsätzlich hängt das sehr von der Größe und der Bewegung des Hundes ab. Als Faustregel gilt, dass Hunde mit einem normalen Aktivitätslevel etwa 100 Milliliter Flüssigkeit pro Kilogramm Körpergewicht zu sich nehmen sollten. Dazu kann man noch zusätzlich den Wasserhaushalt durch die Fütterung von Nassfutter oder durch Wasserzugabe beim Trockenfutter in Schwung bringen. Sollte der Hund das angebotene Wasser aus Stressgründen oder Ähnlichem vermeiden, würde ich dazu raten, Leberpastete oder andere Leckereien ins Wasser zu mischen, damit es für den Vierbeiner attraktiver wird.

In welchen Abständen legst du Pausen ein und wie lange sollten diese sein? Woran erkennst du, wann eine Pause fällig wird?

Im Sommer achten wir immer darauf spätestens nach 3 Stunden Fahrt eine Pause einzulegen. Meine Hunde schlafen im Auto eigentlich immer. Wenn sie also aufstehen, ihre Position ständig verändern und unruhig sind, merke ich, dass es nun schön langsam Zeit für eine Pause wird.

Was machst du mit deinen Hunden während der Reisepausen?

Zunächst biete ich immer ausreichend frisches Wasser zum Trinken an, danach gehen wir eine kleine Runde Gassi. Dabei lasse ich meine Hunde aber immer komplett Hund sein, die Wiesen abschnüffeln und ihr Geschäft erledigen. Das ist ein entspannter Ausgleich. Wenn wir auf langen Strecken wie zum Beispiel der jährlichen Reise von Wien nach England unterwegs sind, nutze ich die Pausen auch für kleine Trainingseinheiten um meine Hunde müde zu bekommen. Schnüffelspiele (zum Beispiel Leckerlies in die Wiese verstreuen und anschließend suchen lassen) oder das Erlernen von verschiedenen Kunststücken sind dabei immer gut geeignet.

Was muss man bei der Fütterung vor Reiseantritt, während der Reise und nach Ankunft am Zielort beachten? Muss man überhaupt dabei etwas beachten?

Wenn der Hund noch keine langen Reisen gewohnt ist, oder generell beim Autofahren zu Unwohlsein neigt, würde ich dazu raten, erst mit dem Tierarzt darüber zu sprechen. Ich achte darauf, dass meine Hunde vor einer Reise keine neuen Leckereien oder neues Futter erhalten, denn Magenprobleme kann ich meinen Vierbeinern auf einer langen Autofahrt nicht zumuten. Die meisten Hunde finden es toll, wenn auch am Reisetag die ganz normale Routine und vielleicht sogar die festen Fütterungszeiten eingehalten werden.

Wie planst du diese Pausen? Wo machst du sie vorzugsweise? (Parkplätze, Raststationen,...)

Im Idealfall habe ich vorab Zeit, um mir auf Google Maps anzusehen, wo genügend Grünflächen zu Verfügung stehen. Oft frage ich auch meine Facebookfreunde, ob es vielleicht den ein oder anderen Geheimtipp auf der jeweiligen Route für Hunde gibt.

So haben wir zum Beispiel schon ein Mal einen tollen See für eine Schwimmpause der Hunde genutzt. Raststationen sind mir für längere Pausen mit Hund eher unsympathisch, da dort viele Menschen ihren Müll liegen lassen und ständig Gefahren wie etwa Rattengiftboxen oder Glasscherben lauern.

Gibt es ein spezielles Futter für Hunde? Was empfehlst du als Reiseproviant?

Es gibt speziell im Homöopathischen Bereich auch für Hunde einige Möglichkeiten, Unwohlsein im Auto zu verhindern. Ich empfehle dabei aber am Besten immer mit einem Fachmann zu kommunizieren und nicht mutwillig Dinge aus dem Internet auszuprobieren. Gerade ein Futterwechsel macht vielen Hunden in den ersten Tagen zu schaffen, weshalb ich rate, kein neues Futter so spontan vor Reiseantritt zu geben. Was allerdings oft sinnvoll sein kann, ist ein geeigneter Kauknochen oder Kauspielzeug, auf dem der Hund während der Fahrt kauen kann. Die Bewegung ist stressabbauend und der Hund hat auch auf einer längeren Reise ein wenig Beschäftigung.

Gibt es Sonnenbrand oder Sonnenstich beim Hund? Was tut man dagegen, falls dies der Fall ist?

Auch bei Hunden kann es zu Überhitzung kommen. Wichtig: der Hund sollte bei einem Hitzschlag nicht mit eiskaltem Wasser oder einem Bad heruntergekühlt werden, sondern mit nassen Tüchern Stück für Stück an eine normale Temperatur gebracht werden. Einige Hunde haben wenig Fell oder sensible Haut auf dem Nasenrücken und manchmal auch auf den Ohren. In diesem Fall, wäre es wichtig auch diese Stellen mehrmals mit ungiftiger Sonnencreme einzucremen. Besondere Vorsicht ist auf Steinen und Asphalt geboten: Dieser heizt sich extrem schnell auf und kann für unsere Hunde wie brennende Kohlen sein. Immer den Test machen, ob der Boden auch noch kühl genug ist, um auch als Mensch barfuß darauf laufen zu können. Im Falle einer Verbrennung der Ballen, gilt es umgehend einen Tierarzt auf zu suchen.

Woran erkenne ich, dass der Hund unter Hitze leidet?

Es gibt, genau wie bei uns Menschen auch bei Hunden die Wärme- und die Kälteliebenden. Wenn ich merke, dass mein Hund nur den Schatten bevorzugt, den ganzen Tag über trüges Verhalten zeigt, vielleicht sogar das Futter und den Spaziergang verweigert, merke ich, dass meinem Hund die Hitze zu viel wird. Eine Überhitzung merkt man an einem schnellen Puls, schneller flachen Atmung, taumelnder Gang, Gleichgewichtsstörungen, blassen Schleimhäuten, Bewusstseinsstörung oder sogar Bewusstlosigkeit.

Was tue ich, um akute Hitzebeschwerden des Hundes zu lindern bzw. diese zu vermeiden?

Die Spaziergänge und Gassirunden in die frühen Morgen- und/oder späten Abendstunden verlegen. Bevor es in den Urlaub geht, ist es auch immer eine gute Wahl, einen seriösen Hundefriseur aufzusuchen, der dem Felltypen des Hundes, eine Artgerechte Pflege bietet. Bei meinen Hunden, wird zum Beispiel immer die Unterwolle raus gebürstet um einen Hitzestau zu verhindern, das Deckhaar bleibt lang und schützt die Haut vor Sonneneinstrahlung. Schwimmen und hin und wieder Mal ein selbst gemachtes Hundeeis können auch Abhilfe schaffen. In den warmen Sommermonaten gilt generell auch, dass man Anstrengung eher vermeiden sollte. Also bei der Sommerlichen Radtour auch Mal auf den Hund verzichten.

Was können Neulinge tun, die erstmals mit ihrem Hund verreisen? Wie können sie sich auf diesen ersten Urlaub mit Hund vorbereiten?

Ein guter Tipp, ist es schon vorab viele Informationen einzuholen, um eventuell zu Hause schon gute Vorbereitungen treffen zu können. Viele Menschen kaufen erst direkt vor Abfahrt zum Beispiel eine Hundetransportbox. Natürlich sind viele Hunde dann wenig dann begeistert, wenn sie den Transport in der Box nicht kennen. Man könnte diese schon einige Wochen vor der Reise im Wohnzimmer platzieren und dem Hund die Entspannung in dieser Box lernen. Auch eine gute Möglichkeit, dem Hund Sicherheit zu geben: In fremder Umgebung den Hund nie alleine lassen, wenn er es nicht gewohnt ist. In vielen Fällen, finden Vierbeiner es toll, wenn sich der Tagesablauf halbwegs an den alltäglichen Gassi und Fütterungszeiten orientiert. Gewohnte Gerüche und Spielzeug sorgen auch noch für Entspannung. Zur Reisevorbereitung gehört für mich auch immer der Check beim Tierarzt und zur Abklärung auch die Einreisebestimmungen in das jeweilige Urlaubsland.